

II-13675 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Zl. 10.009/73-4/94

1010 Wien, den 9. Mai 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

-

Klappe: -

6207IAB

1994-05-13

zu 62621J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten HEINDL, Freundinnen und Freunde,
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales betreffend
Frauenabteilungen, Nr. 6262/J.

Zu der gegenständlichen Anfrage führe ich folgendes aus:

Gibt es in Ihrem Ministerium eine Frauenabteilung?

Ja

Seit wann?

Seit 1. Oktober 1988

Mit wievielen Personen (männlich, weiblich) ist sie besetzt?

7 (weiblich)

Welche speziellen Aufgaben fallen dieser Abteilung zu?

Grundsatzfragen der Ressortpolitik hinsichtlich Gleichstellung, Gleichbehandlung (ausgenommen Gleichbehandlungskommission) und Förderung von Frauen sowie Familienpolitik in Abstimmung mit den Sektionen; Beratung und Unterstützung des Bundesministers bei der Behandlung und Koordination dieser Fragen; Initiierung der Einrichtung und Koordination von Arbeitsgruppen zur zusammenfassenden Behandlung und Planung dieser Angelegenheiten; wissenschaftliche Grundlagenarbeit, Betreuung von Modellprojekten, Förderung von Fraueninitiativen in Abstimmung mit den Aktivitäten der Sektionen; Bildungs- und Informationsarbeit in Frauenfragen, Betreuung der

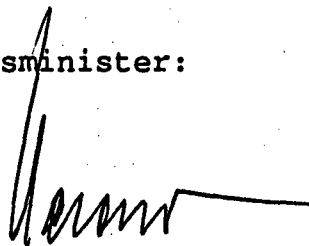
- 2 -

Schriftenreihe "Gleichbehandlung ist das Ziel" und Mitwirkung an der Betreuung der Schriftenreihe "Forschungsberichte aus Sozial- und Arbeitsmarktpolitik" und am Sozialbericht.

Verfügt diese Abteilung auch über die (finanzielle) Möglichkeit, Forschungsaufträge zu vergeben?

Im Budgetjahr 1994 stehen der Abteilung S 4.784.000,-- für Forschungsaufträge zur Verfügung.

Der Bundesminister:



BEILAGE**Nr. 6262 N****1934 -03- 16****ANFRAGE**

der Abgeordneten Christine Heindl, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Frauenabteilungen

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

ANFRAGE

Gibt es in Ihrem Ministerium eine Frauenabteilung?

Wenn ja:

- Seit wann?
- Mit vielen Personen (männlich, weiblich) ist sie besetzt?
- Welche speziellen Aufgaben fallen dieser Abteilung zu?
- Verfügt diese Abteilung auch über die (finanzielle) Möglichkeit, Forschungsaufträge zu vergeben?

Wenn nein:

- Ist an die Einrichtung einer solchen Abteilung gedacht - bis wann?
- Wie begründen Sie das?